

Inhaltsverzeichnis

Umwelt und Gesundheit

Naturschutzrecht;
Ausnahme nach § 45 Abs. 7 Satz 1 Nr. 2
Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)
zum Abschuss von Kormoranen in Schwaben;
Neuerlass einer Allgemeinverfügung
an der Donau, Flossach, Mindel,
Günz, Kessel, Lech, Iller, Schmutter,
Wörnitz und Zusam in Schwaben;
Bekanntmachung der
Regierung von Schwaben
vom 15. Juli 2017
Gz.: 55.3-8645.11/547 141

Ausnahme nach § 45 Abs. 7 Satz 1 Nr. 1
Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG)
zum Abschuss von Kormoranen an
erwerbswirtschaftlich genutzten Fischteichen;
Neuerlass der Allgemeinverfügung
Bekanntmachung der
Regierung von Schwaben
vom 15. Juli 2017
Gz.: 55.3-8645.11/547 152

Umwelt und Gesundheit

**Naturschutzrecht;
Ausnahme nach § 45 Abs. 7 Satz 1 Nr. 2 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) zum Abschuss von Kormoranen in Schwaben;
Neuerlass einer Allgemeinverfügung an der Donau, Flossach, Mindel, Günz, Kessel, Lech, Iller, Schmutter, Wörnitz und Zusam in Schwaben;**

**Bekanntmachung der
Regierung von Schwaben
vom 15. Juli 2017
Gz.: 55.3-8645.11/547**

Die Regierung von Schwaben erlässt folgende

Allgemeinverfügung:

Auf der Grundlage von § 45 Abs. 7 Satz 1 Nr. 2 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542) werden zum Schutz heimischer Fischarten folgende über § 1 der Verordnung über die Zulassung von Ausnahmen von den Schutzvorschriften für besonders geschützte Tier- und Pflanzenarten (Artenschutzrechtliche Ausnahmeverordnung – AAV) vom 3. Juni 2008 (GVBl. S. 327, BayRS 791-1-11-U) in der Fassung der 2. Änderung vom 23. Mai 2017 (GVBl. S. 184, BayRS 791-1-11-U, 2129-2-2-U) hinausgehende Regelungen getroffen:

1. An der Donau:

1.1 Der Geltungsbereich der Allgemeinverfügung umfasst die Donau im Regierungsbezirk Schwaben mit folgender Maßgabe:

1.2 Außerhalb der unter Ziffer 1.4 genannten Gebiete ist der Abschuss von Kormoranen (*Phalacrocorax carbo sinensis*) im Umkreis von 200 m um das unter Ziffer 1.1 genannte Gewässer auch in der Zeit von 15. März bis 30. April erlaubt.

1.3 Außerhalb der unter Ziffer 1.4 genannten Gebiete ist der Abschuss von nicht am Brutgeschäft beteiligten immatur gefärbten Kormoran-Jungvögeln im Umkreis von 200 m um das unter Ziffer 1.1 genannte Gewässer auch in der Zeit vom 15. März bis 15. August erlaubt.

1.4 Im Geltungsbereich der europäischen Vogelschutzgebiete und Naturschutzgebiete gilt folgendes:

Der Abschuss von Kormoranen ist im Umkreis von 200 m um das unter Ziffer 1.1 genannte Gewässer zugelassen:

- a) im europäischen Vogelschutzgebiet „Donauauen“, Gebiets-Nr. 7428-471, im europäischen Vogelschutzgebiet „Donauauen zwischen Lechmündung und Ingolstadt“, Gebiets-Nr. 7231-471 in der Zeit vom 16. August bis 14. März; und im europäischen Vogelschutzgebiet „Wiesenbrütergebiet Schwäbisches Donauried“ Gebiets-Nr. 7330-471 in der Zeit vom 16. August bis 1. März;
- b) an den Mündungsbereichen der Flüsse Leibi, Roth, Biber, Mindel, Egau, Klosterbach, Nau, Brenz, Günz und Kessel (alle im europäischen Vogelschutzgebiet „Donauauen“) jeweils 500 m flussaufwärts vom 16. August bis 14. März,

der Glött (europäisches Vogelschutzgebiet „Wiesenbrütergebiet Schwäbisches Donauried“) vom 16. August bis zum 1. März;

davon ausgenommen bleiben:

- alle Staubereiche, jeweils von Staumauer bis zum oberstromigen Ende der Stauwurzel (Die ausgenommenen Staubereiche sind in den beiliegenden Karten, die Bestandteil der Allgemeinverfügung sind, eingezeichnet),
- Abschüsse innerhalb der Naturschutzgebiete,

2. An der Flossach und an der Mindel:

- 2.1 Der Geltungsbereich der Allgemeinverfügung umfasst die Mindel ab der Brücke der Kreisstraße MN 28 zwischen Warmisried und Unteregg bis zur Mündung in die Donau und die Flossach von der Mündung bis zur KV-Leitung (1000 m) bachaufwärts.
- 2.2 Außerhalb der unter Ziffer 2.4 genannten Gebiete ist der Abschuss von Kormoranen (*Phalacrocorax carbo sinensis*) im Umkreis von 200 m um das unter Ziffer 2.1 genannte Gewässer auch in der Zeit von 15. März bis 30. April erlaubt.
- 2.3 Außerhalb der unter Ziffer 2.4 genannten Gebiete ist der Abschuss von nicht am Brutgeschäft beteiligten immatur gefärbten Kormoran-Jungvögeln auch in der Zeit vom 15. März bis 15. August erlaubt.
- 2.4 Der Abschuss von Kormoranen innerhalb der europäischen Vogelschutzgebiete „Mindeltal“, Gebiets-Nr. 7828-471 und „Donauauen“, Gebiets-Nr. 7428-471 ist gestattet:
- Im Umgriff von 200 m um die Mindel im Bereich des Naturschutzgebiets „Pfaffen-

hauser Moos“ von Fkm 47,55 (Brücke südöstlich Schöneberg) bis Fkm 49 (Brücke nördlich der Kläranlage) und im Bereich des Wiesenbrütergebiets bei Mindelzell von Fkm 35,3 (nördl. Grenze des Vogelschutzgebiets Mindeltal) bis Fkm 37,05 (Brücke südöstl. Mindelzell) sowie an der Flossach von der Mündung bis zur KV-Leitung (1000 m) bachaufwärts in der Zeit vom 16. August bis 1. März.

- Im übrigen europäischen Vogelschutzgebiet „Mindeltal“, Gebiets-Nr. 7828-471 und im europäischen Vogelschutzgebiet „Donauauen“, Gebiets-Nr. 7428-471 in der Zeit vom 16. August bis 15. März,
- Nicht erlaubt ist der Abschuss im Staubeereich der Staustufe Gundelfingen (innerhalb des Vogelschutzgebiets „Donauauen“), die im Mündungsbereich der Mindel liegt.

3. An der Günz:

- 3.1 Der Geltungsbereich der Allgemeinverfügung umfasst die Günz mit Westlicher Günz ab Flusskilometer 5,175 und Östlicher Günz ab Flusskilometer 5,210 bis Günzburg bei Flusskilometer 4,75 einschließlich der unteren Bachläufe von Krebsbach ab Ungerhausen und Schwelk ab Frechenrieden jeweils bis zur Mündung in die Westliche Günz.
- 3.2 Außerhalb der unter Ziffer 3.4 genannten Gebiete ist der Abschuss von Kormoranen (*Phalacrocorax carbo sinensis*) im Umkreis von 200 m um die unter Ziffer 3.1 genannten Gewässer auch in der Zeit von 15. März bis 30. April erlaubt.
- 3.3 Außerhalb der unter Ziffer 3.4 genannten Gebiete ist der Abschuss von nicht am Brutgeschäft beteiligten immatur gefärbten Kormoran-Jungvögeln auch in der Zeit vom 15. März bis 15. August erlaubt.
- 3.4 Der Abschuss von Kormoranen ist im Umgriff von 200 m in folgenden Naturschutzgebieten und Vogelrast- und Vogelbrutstätten in der Zeit vom 16. August bis 31. März erlaubt:
- Günzstau Bebenhausen
 - Naturschutzgebiet „Kettershauer Ried“ mit Günzstausee bei Kettershäusen
 - Natura – 2000 – Gebiet „Alte Günz bei Tafertshofen“
 - Flusslauf Höhe „Oberrieder Weiher“
 - Naturschutzgebiet „Taubried“
 - Günzstausee bei Ellzee – Waldstetten

Nicht erlaubt ist der Abschuss im Naturschutzgebiet „Vogelfreistätte Oberegger Günstausee“.

4. An der Kessel:

4.1 Der Geltungsbereich der Allgemeinverfügung umfasst die Kessel ab Einmündung des Sonderbachs bei Amerdingen bis zur Eisenbahnbrücke bei Tapfheim.

4.2 Im Geltungsbereich ist der Abschuss von Kormoranen (*Phalacrocorax carbo sinensis*) im Umkreis von 200 m um das unter Ziffer 4.1 genannte Gewässer auch in der Zeit vom 15. März bis 30. April erlaubt.

4.3 Im Geltungsbereich ist der Abschuss von nicht am Brutgeschäft beteiligten Kormoran-Jungvögeln auch in der Zeit vom 15. März bis 15. August erlaubt.

5. Am Lech:

5.1 Der Geltungsbereich der Allgemeinverfügung umfasst den Lech mit Lechkanal in Schwaben von der Grenze zum Regierungsbezirk Oberbayern (Staustufe 22) bis zur Mündung in die Donau.

5.2 Außerhalb der unter Ziffer 5.4 genannten Gebiete ist der Abschuss von Kormoranen (*Phalacrocorax carbo sinensis*) im Umkreis von 200 m um die unter Ziffer 5.1 genannten Gewässer auch in der Zeit von 15. März bis 30. April erlaubt.

5.3 Außerhalb der unter Ziffer 5.4 genannten Gebiete ist der Abschuss von nicht am Brutgeschäft beteiligten immatur gefärbten Kormoran-Jungvögeln auch in der Zeit vom 15. März bis 15. August erlaubt.

5.4 Der Abschuss von Kormoranen im Umgriff von 200 m um den Lech ist in den folgenden Gebieten, die Brutgebiete störanfälliger, stark gefährdeter Arten aufweisen, auf die Zeit vom 16. August bis 14. März begrenzt:

- Im europäischen Vogelschutzgebiet „Donauauen zwischen Lechmündung und Ingolstadt“ von der Staumauer des Feldheimer Stausees bis zur Mündung in die Donau,
- Im Naturschutzgebiet „Lechauen bei Thierhaupten“ einschließlich der Münsterer Altnet außerhalb der Jagdruhezone,
- im Naturschutzgebiet „Stadtwald Augsburg“, im und entlang des Naturschutzgebiets „Lechauen bei Unterbergen“,

- im FFH-Gebiet „Lechauen nördlich Augsburg“ bei Todtenweis und im Landschaftsschutzgebiet „Wolfzahnau“,
- im Weitmannsee und den Staustufen 22 und 23.

Ganzjährig untersagt bleibt der Abschuss von Kormoranen in der Jagdruhezone des Naturschutzgebiets „Lechauen bei Thierhaupten“ und im Naturschutzgebiet „Feldheimer Stausee“, der vollständig innerhalb des Vogelschutzgebiets „Donauauen zwischen Lechmündung und Ingolstadt“ liegt.

Zum Schutz von kiesbrütenden Vogelarten darf die Jagdausübung in der Zeit vom 15. März bis 15. August nicht von Kiesinseln und Kiesan- und -umlagerungsflächen aus erfolgen.

6. An der Iller:

6.1 Der Geltungsbereich der Allgemeinverfügung umfasst die Iller mit ihren Seitenkanälen in Schwaben bis zur Landesgrenze Baden-Württemberg bei Neu-Ulm.

6.2 Außerhalb der unter Ziffer 6.4 genannten Gebiete ist der Abschuss von Kormoranen (*Phalacrocorax carbo sinensis*) im Umkreis von 200 m um die unter Ziffer 6.1 genannten Gewässer auch in der Zeit von 15. März bis 30. April erlaubt.

6.3 Außerhalb der unter Ziffer 6.4 genannten Gebiete ist der Abschuss von nicht am Brutgeschäft beteiligten immatur gefärbten Kormoran-Jungvögeln auch in der Zeit vom 15. März bis 15. August erlaubt.

6.4 Der Abschuss von Kormoranen ist

- in den Naturschutzgebieten „Wochenau und Illerzeller Auwald“ sowie „Obere und Untere Au westlich von Senden“,
- in den Wasservogelbrut- und Rastgebieten sowie Brutgebieten störanfälliger, stark gefährdeter Arten gemäß der Karten, die Bestandteil der Allgemeinverfügung und als Ruhezone gekennzeichnet sind, auf die Zeit vom 16. August bis 14. März begrenzt.

Zum Schutz von kiesbrütenden Vogelarten darf die Jagdausübung in der Zeit vom 15. März bis 15. August nicht von Kiesinseln und Kiesumlagerungsflächen aus erfolgen.

7. An der Schmutter:

- 7.1. Der Geltungsbereich der Allgemeinverfügung umfasst die Schmutter ab Ortsbereich Fischach bei Flusskilometer 69,2 bis zur Mündung in die Donau.
- 7.2. Im Geltungsbereich ist der Abschuss von Kormoranen (*Phalacrocorax carbo sinensis*) im Umkreis von 200 m um das unter Ziffer 7.1 genannte Gewässer auch in der Zeit vom 15. März bis 30. April erlaubt.
- 7.3. Im Geltungsbereich ist der Abschuss von nicht am Brutgeschäft beteiligten Kormoran-Jungvögeln auch in der Zeit vom 15. März bis 15. August erlaubt.

8. An der Wörnitz:

- 8.1. Der Geltungsbereich der Allgemeinverfügung umfasst die Wörnitz in Schwaben bis zur Mündung in die Donau.
- 8.2. Außerhalb der unter Ziffer 8.4 genannten Gebiete ist der Abschuss von Kormoranen (*Phalacrocorax carbo sinensis*) im Umkreis von 200 m um das unter Ziffer 8.1 genannte Gewässer auch in der Zeit von 15. März bis 30. April erlaubt.
- 8.3. Außerhalb der unter Ziffer 8.4 genannten Gebiete ist der Abschuss von nicht am Brutgeschäft beteiligten immatur gefärbten Kormoran-Jungvögeln auch in der Zeit vom 15. März bis 15. August erlaubt.
- 8.4. Der Abschuss von Kormoranen ist im Umgriff von 200 m um die Wörnitz im europäischen Vogelschutzgebiet (SPA) „Nördlinger Ries und Wörnitztal“, Gebiets-Nr. 7130-471, in der Zeit vom 16. August bis 1. März sowie in der Ruhezone um das Naturschutzgebiet „Priel“ bei Ebermergen (zwischen Fkm 13,2 und Fkm 16,4) in der Zeit vom 16. August bis 14. März erlaubt.

9. An der Zusam:

- 9.1. Der Geltungsbereich der Allgemeinverfügung umfasst die Zusam ab Ortsbereich Ziemetshausen bei Flusskilometer 72,5 bis zur Mündung in die Donau.
- 9.2. Außerhalb der unter Ziffer 9.4 genannten Gebiete ist der Abschuss von Kormoranen (*Phalacrocorax carbo sinensis*) im Umkreis von 200 m um das unter Ziffer 9.1 genannte Gewässer auch in der Zeit vom 15. März bis 30. April erlaubt.

9.3. Außerhalb der unter Ziffer 9.4 genannten Gebiete ist der Abschuss von nicht am Brutgeschäft beteiligten immatur gefärbten Kormoran - Jungvögel auch in der Zeit vom 15. März bis 15. August erlaubt.

9.4. Der Abschuss von Kormoranen ist im Umgriff von 200 m um die Zusam im europäischen Vogelschutzgebiet „Wiesenbrüterlebensraum Schwäbisches Donauried“ Gebiets-Nr. 7330-471, in der Zeit vom 16. August bis 1. März erlaubt.

Nicht erlaubt ist der Abschuss im europäischen Vogelschutzgebiet „Donauauen“, Gebiets-Nr. 7428-471.

10. Für alle benannten Flüsse gilt nachfolgendes gleichermaßen:

10.1. Neugründungen von Brutkolonien dürfen von Fischereiberechtigten und deren Beauftragten bei Zustimmung des Grundstückseigentümers vor Beginn der Eiablage verhindert werden.

Neugründungen von Brutkolonien in Gebieten nach den Ziffern 1.4, 2.4, 3.4, 5.4, 6.4, 8.4, 9.4 dürfen nur mit Genehmigung der Regierung von Schwaben verhindert werden.

Die Genehmigung wird innerhalb von zwei Wochen nach Vorliegen sämtlicher Entscheidungsgrundlagen erteilt, soweit keine überwiegende Belange des Naturschutzes und der Landschaftspflege entgegenstehen.

Ort (Gewässer oder Gewässerabschnitt sowie Gewässertyp) und Datum sowie Art der Maßnahmen zur Verhinderung von Neugründungen von Brutkolonien sind der Regierung von Schwaben vorab mitzuteilen.

10.2. Es gelten die § 1 Abs. 2 Nr. 1 und 2, § 1 Abs. 3 Sätze 3 und 4 sowie § 1 Abs. 4 bis 6 der AAV entsprechend; abweichend hiervon sind die zusätzlichen Einlegeblätter bis spätestens 10. Mai jeden Jahres der zuständigen Jagdbehörde zu übermitteln.

10.3. Die befriedeten Jagdbezirke im Sinne des Art. 6 Abs.1 und Abs. 2 des Bayerischen Jagdgesetzes sind zu beachten.

11. Die Allgemeinverfügung tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft. Sie tritt mit Ablauf des 15. Juli 2027 außer Kraft. Der Geltungszeitraum dieser Allgemeinverfügung ergeht

unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs.

12. Die sofortige Vollziehung der Allgemeinverfügung wird angeordnet.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid können Sie Klage erheben. Die Klage müssen Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe dieses Bescheides bei dem

Bayerischen Verwaltungsgericht in Augsburg,
Postfachanschrift: Postfach 11 23 43, 86048
Augsburg, Hausanschrift: Kornhausgasse 4,
86152 Augsburg

schriftlich, zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen (siehe Hinweise) Form erheben.

In der Klage müssen Sie den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen, ferner sollen Sie einen bestimmten Antrag stellen und die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel angeben. Der Klageschrift sollen Sie diesen Bescheid in Abschrift beifügen. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Sie bei schriftlicher Einreichung oder Einreichung

zur Niederschrift Abschriften für die übrigen Beteiligten beifügen.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

- Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).
- [Sofern kein Fall des § 188 VwGO vorliegt:] Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

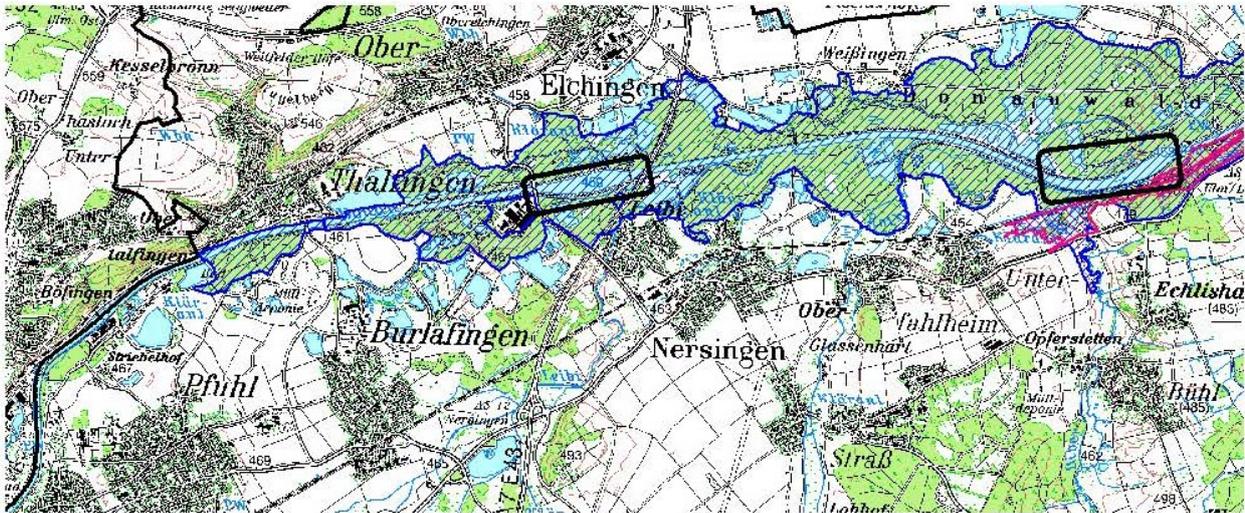
Die Begründung dieser Allgemeinverfügung kann während der allgemeinen Dienstzeiten im Dienstgebäude der Regierung von Schwaben, Fronhof 10, 86152 Augsburg, Zimmer-Nr. 234 eingesehen werden.

Augsburg, den 15. Juli 2017
Regierung von Schwaben

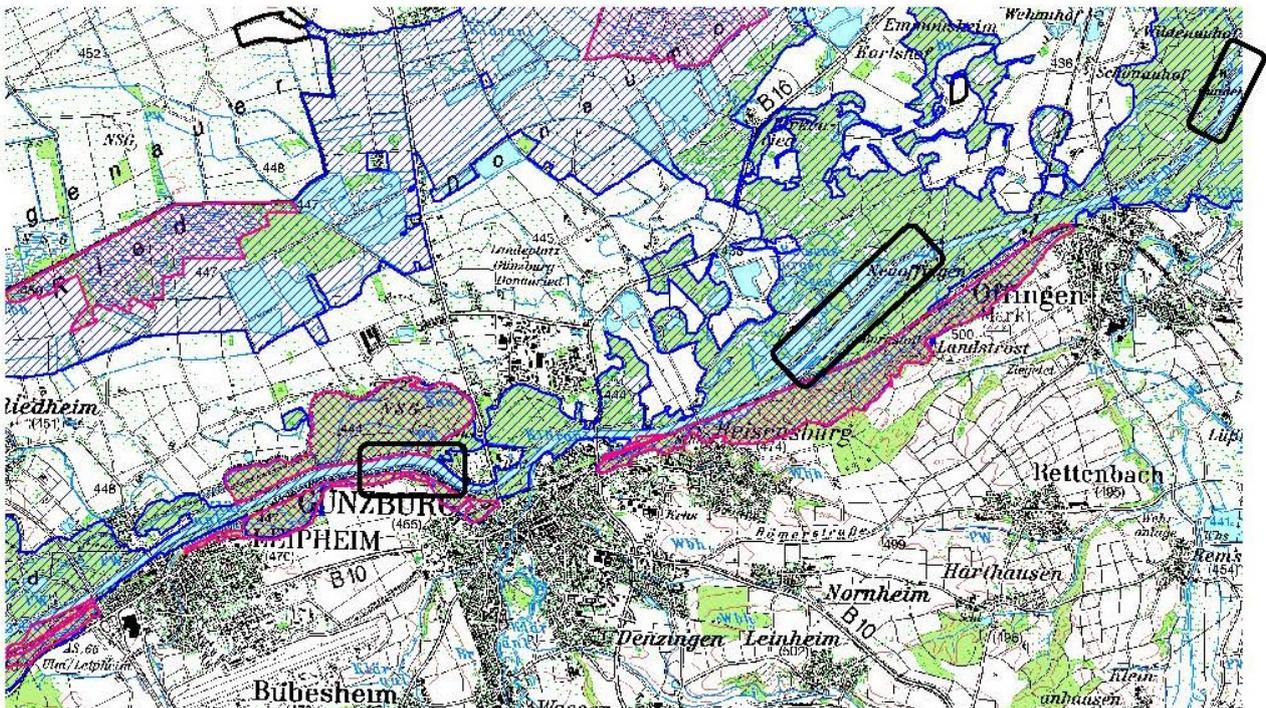
Karl Michael Scheufele
Regierungspräsident

Karten zur Allgemeinverfügung gemäß Ziffer 1.4 (Donau) (Maßstab 1: 50.000):

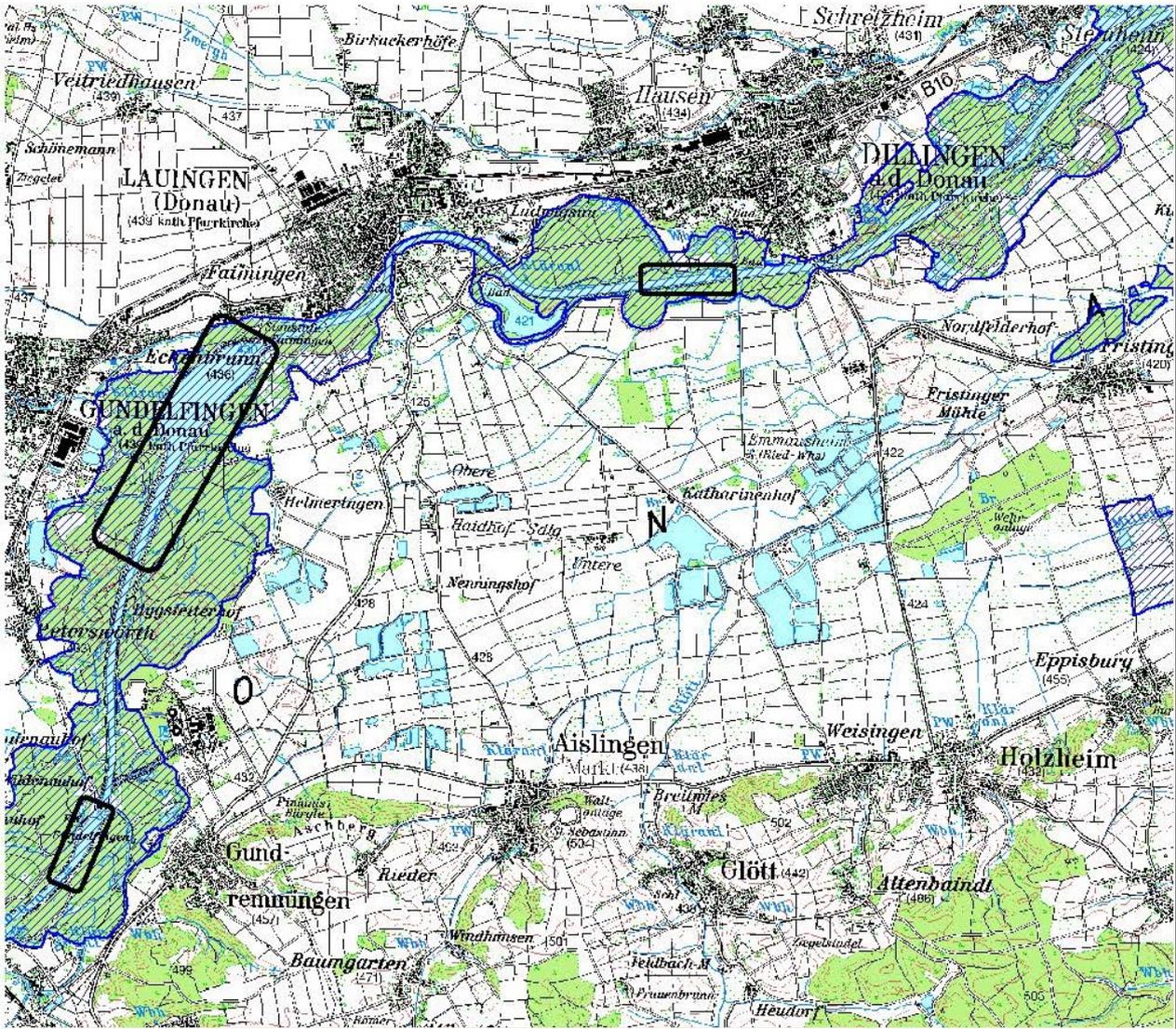
Abschnitt 1



Abschnitt 2



Abschnitt 3



Legende für die Karten zur Allgemeinverfügung:



Vogelschutzgebiet

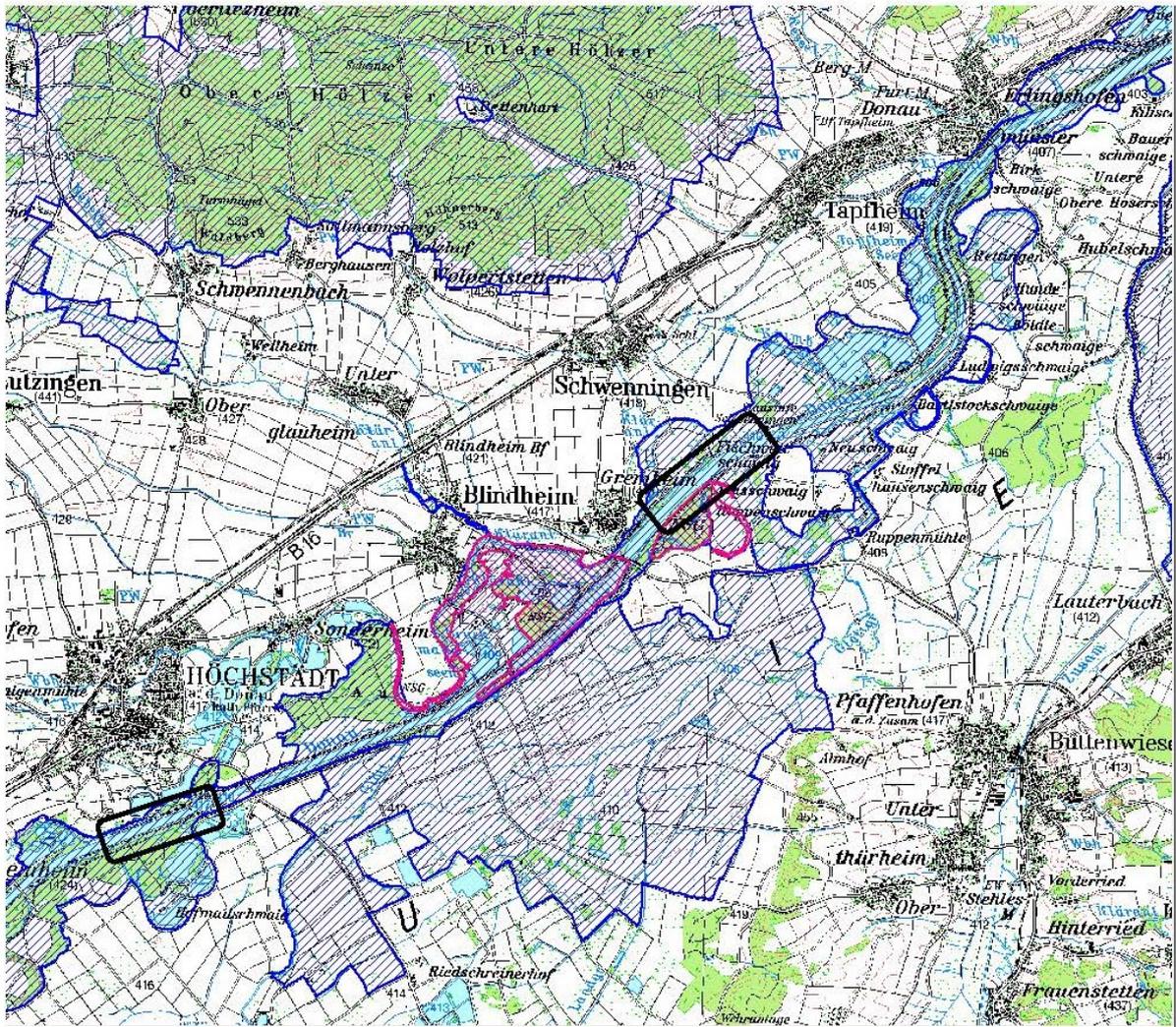


Naturschutzgebiet (überlagert vom Vogelschutzgebiet)

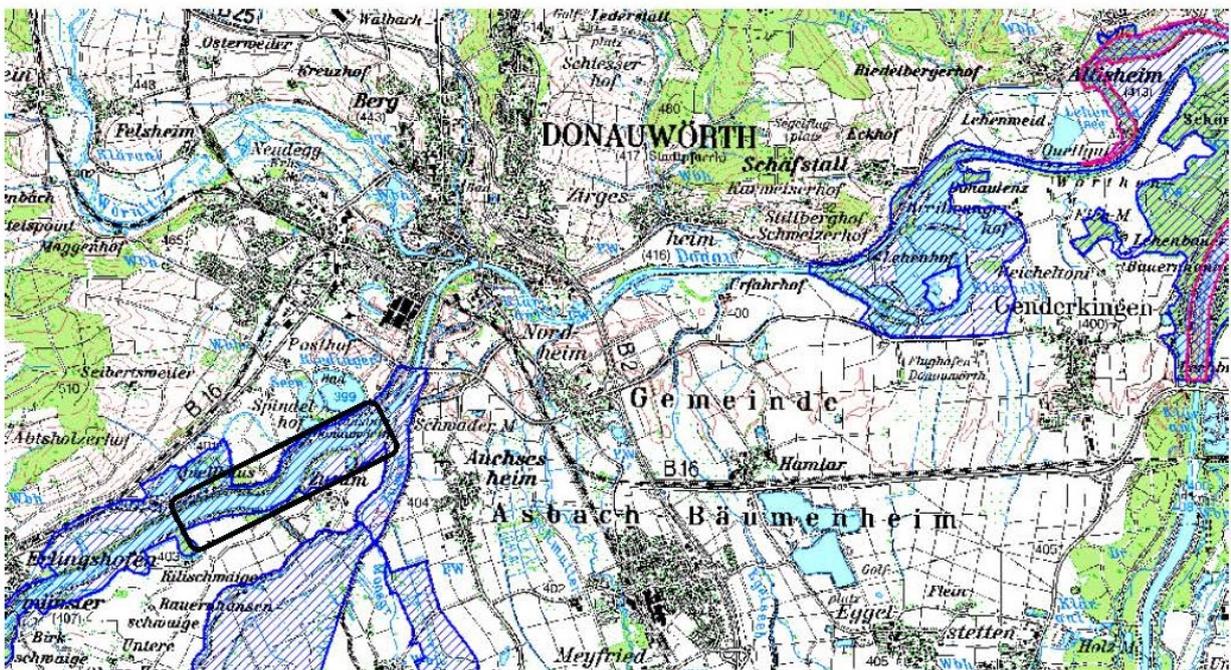


Ausgenommener Staubereich

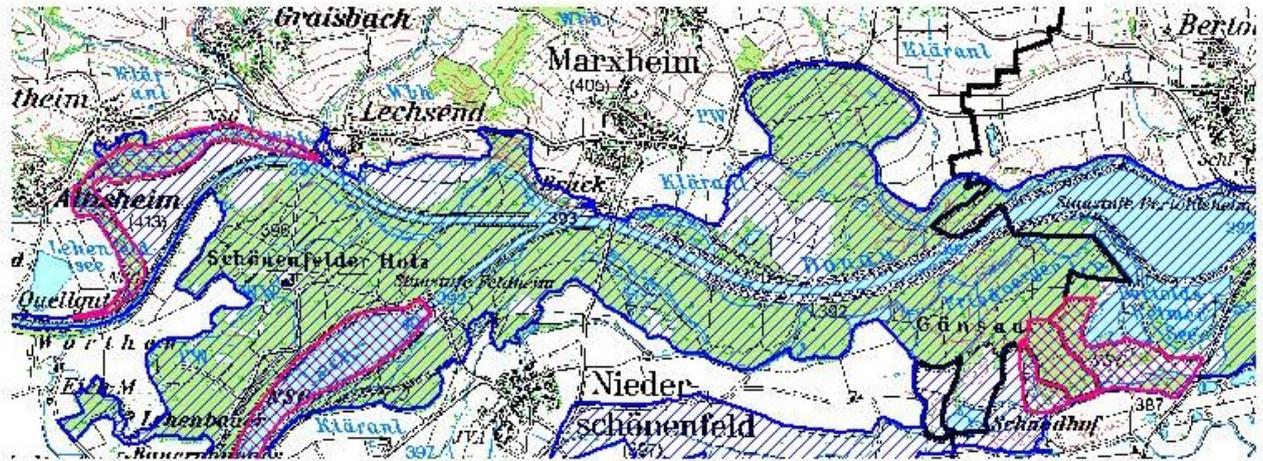
Abschnitt 4



Abschnitt 5

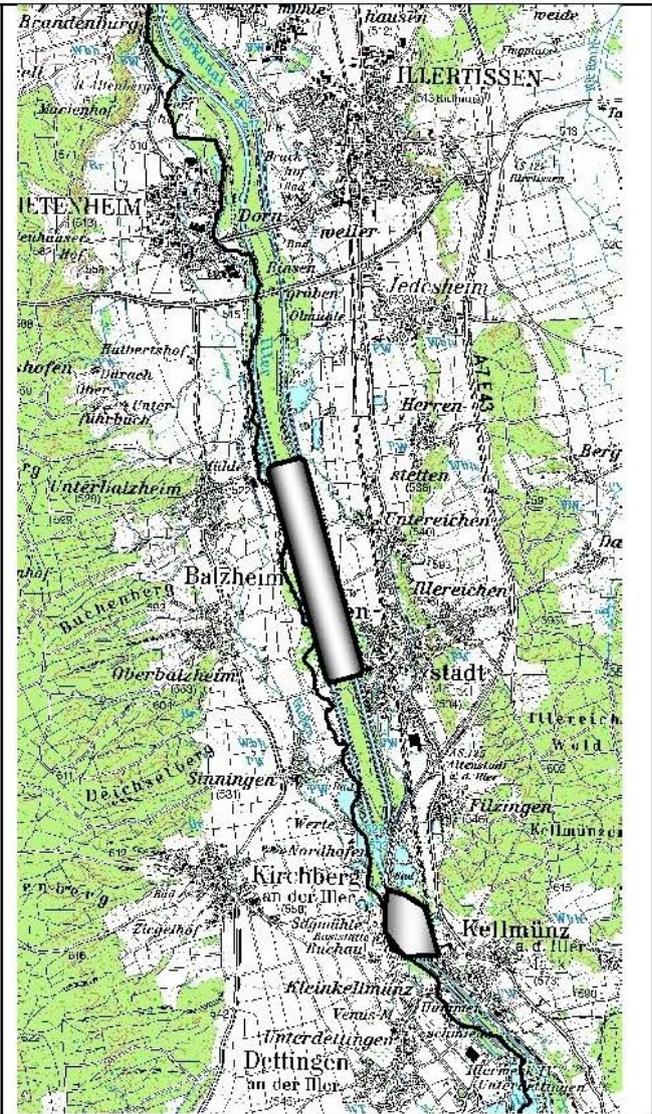
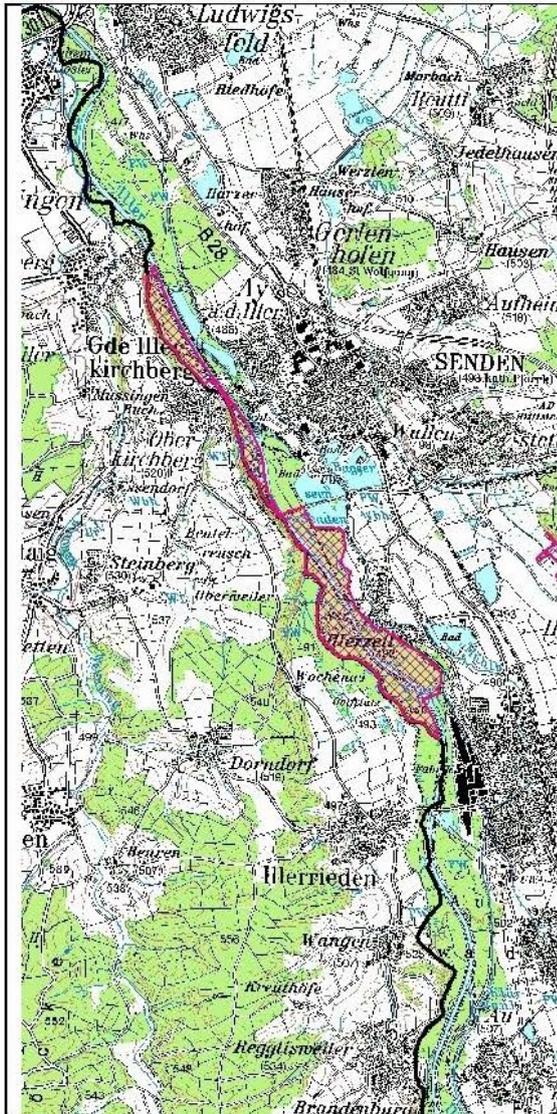


Abschnitt 6



Karten zur Allgemeinverfügung gemäß Ziffer 6.4 (Iller)
Abschnitt 1

Abschnitt 2



Legende:



Naturschutzgebiet



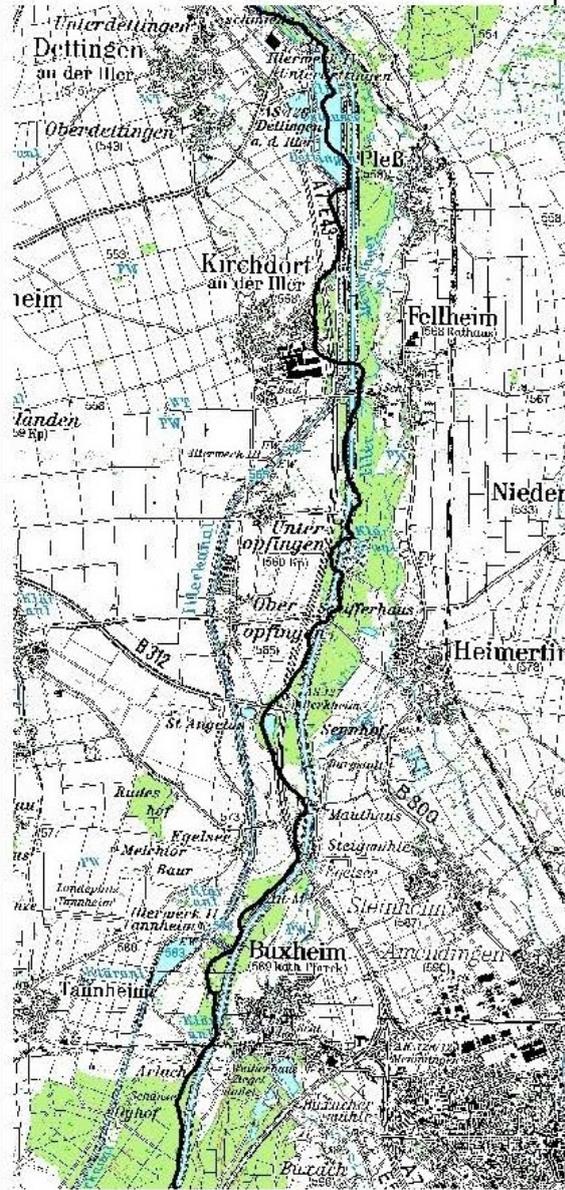
Landesgrenze



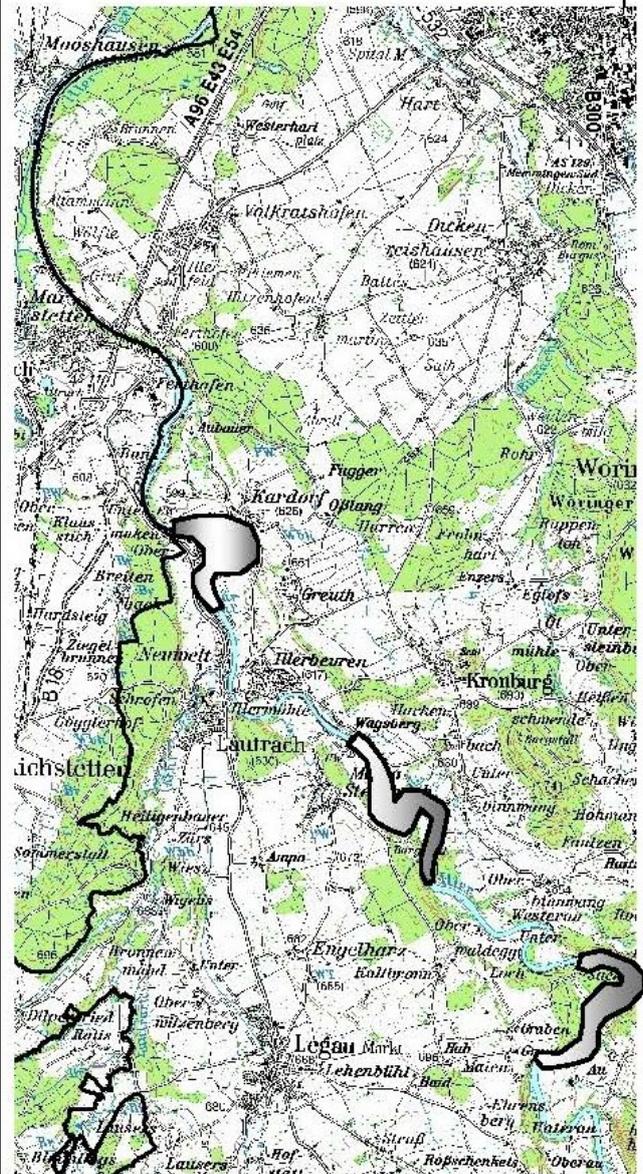
Ruhezonen

M 1 : 60.000

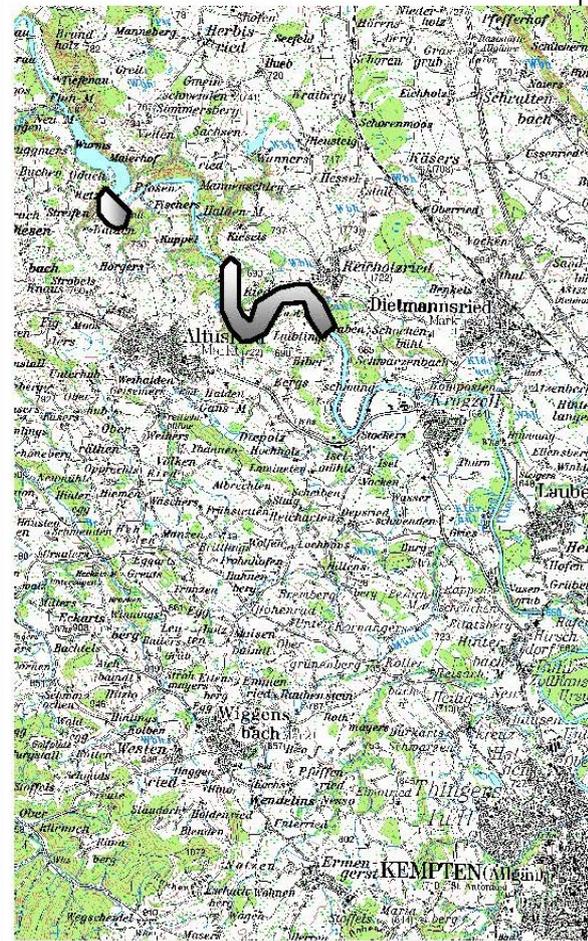
Abschnitt 3



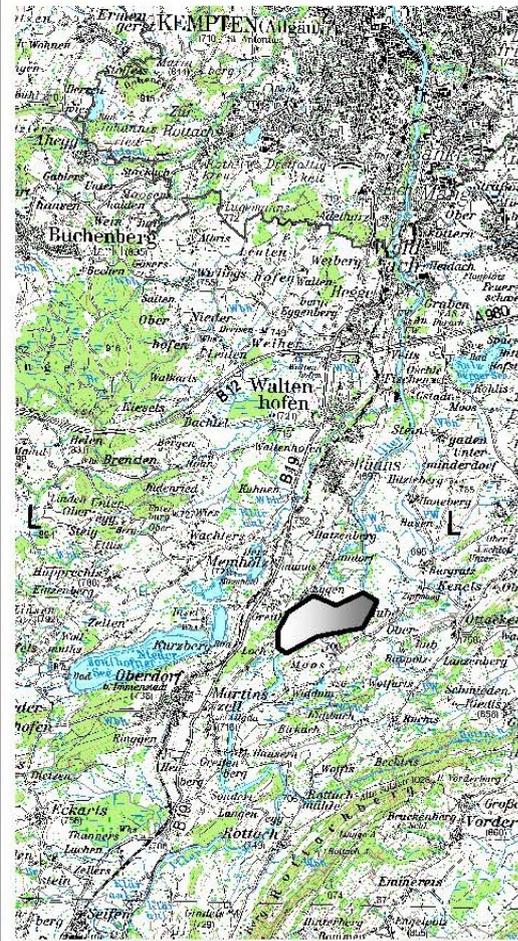
Abschnitt 4



Abschnitt 5



Abschnitt 6



RABI Schw. 2017 S. 141

Ausnahme nach § 45 Abs. 7 Satz 1 Nr. 1 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) zum Abschuss von Kormoranen an erwerbswirtschaftlich genutzten Fischteichen; Neuerlass der Allgemeinverfügung

**Bekanntmachung der
Regierung von Schwaben
vom 15. Juli 2017
Gz.: 55.3-8645.11/547**

Die Regierung von Schwaben erlässt folgende

Allgemeinverfügung:

Auf der Grundlage von § 45 Abs. 7 Satz 1 Nr. 1 Bundesnaturschutzgesetz (BNatSchG) vom 29. Juli 2009 (BGBl. I S. 2542) werden zur Abwendung erheblicher fischereiwirtschaftlicher Schäden folgende über § 1 der Verordnung über die Zulassung von Ausnahmen von den Schutz-

vorschriften für besonders geschützte Tier- und Pflanzenarten (Artenschutzrechtliche Ausnahmereverordnung – AAV) vom 3. Juni 2008 (GVBl. S. 327, BayRS 791-1-11-U) in der Fassung der 2. Änderung vom 23. Mai 2017 (GVBl. S. 184, BayRS 791-1-11-U, 2129-2-2-U) hinausgehende Regelungen getroffen:

1. Der Geltungsbereich der Allgemeinverfügung umfasst die in den Anlagen 1 bis 3 genannten Teichanlagen in Schwaben, soweit sie erwerbswirtschaftlich genutzt werden.
2. An den in Anlage 1 genannten Teichanlagen ist der Abschuss von Kormoranen (*Phalacrocorax carbo sinensis*) im Umkreis von 200 m, an den in Anlage 2 genannten Teichanlagen nur vom Westufer aus auch in der Zeit von 15. März bis 30. April erlaubt.
3. An den in den Anlagen 1 bis 3 genannten Teichanlagen ist der Abschuss von nicht am

Brutgeschäft beteiligten immatur gefärbten Kormoran-Jungvögeln auch in der Zeit vom 15. März bis 15. August erlaubt, bei den in Anlage 2 genannten Teichanlagen jedoch nur vom Westufer aus.

4. § 1 Abs. 2 Nr. 1 und 2, § 1 Abs. 3 Sätze 3 und 4 sowie § 1 Abs. 4 bis 6 AAV gelten entsprechend; abweichend hiervon sind die zusätzlichen Einlegeblätter bis spätestens 10. Mai jeden Jahres der zuständigen Jagdbehörde zu übermitteln.
5. Neugründungen von Brutkolonien dürfen von Fischereiberechtigten und deren Beauftragten bei Zustimmung des Grundstückseigentümers vor Beginn der Eiablage verhindert werden. Ort (Gewässer oder Gewässerabschnitt sowie Gewässertyp) und Datum der Maßnahmen sind der Regierung von Schwaben jeweils vorab mitzuteilen.
6. Befriedete Jagdbezirke gemäß Art. 6 Abs. 1 und 2 des Bayerischen Jagdgesetzes sind zu beachten.
7. Die Allgemeinverfügung tritt am Tag nach der Bekanntmachung in Kraft. Sie tritt mit Ablauf des 15. Juli 2027 außer Kraft. Der Geltungszeitraum dieser Allgemeinverfügung ergeht unter dem Vorbehalt des jederzeitigen Widerrufs.
8. Die sofortige Vollziehung der Allgemeinverfügung wird angeordnet.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid können Sie Klage erheben. Die Klage müssen Sie innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe dieses Bescheides bei dem

Bayerischen Verwaltungsgericht in Augsburg,
Postfachanschrift: Postfach 11 23 43, 86048
Augsburg, Hausanschrift: Kornhausgasse 4,
86152 Augsburg

schriftlich, zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts oder elektronisch in einer für den Schriftformersatz zugelassenen (siehe Hinweise) Form erheben.

In der Klage müssen Sie den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen, ferner sollen Sie einen bestimmten Antrag stellen und die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel angeben. Der Klageschrift sollen Sie diesen Bescheid in Abschrift beifügen. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Sie bei schriftlicher Einreichung oder Einreichung zur Niederschrift Abschriften für die übrigen Beteiligten beifügen.

Hinweise zur Rechtsbehelfsbelehrung:

- Die Einlegung eines Rechtsbehelfs per einfacher E-Mail ist nicht zugelassen und entfaltet keine rechtlichen Wirkungen! Nähere Informationen zur elektronischen Einlegung von Rechtsbehelfen entnehmen Sie bitte der Internetpräsenz der Bayerischen Verwaltungsgerichtsbarkeit (www.vgh.bayern.de).
- [Sofern kein Fall des § 188 VwGO vorliegt:] Kraft Bundesrechts wird in Prozessverfahren vor den Verwaltungsgerichten infolge der Klageerhebung eine Verfahrensgebühr fällig.

Hinweis:

Die Begründung dieser Allgemeinverfügung kann während der allgemeinen Dienstzeiten im Dienstgebäude der Regierung von Schwaben, Fronhof 10, 86152 Augsburg, Zimmer-Nr. 234 eingesehen werden.

Augsburg, den 15. Juli 2017
Regierung von Schwaben

Karl Michael Scheufele
Regierungspräsident

Allgemeinverfügung zur Bejagung von Kormoranen an erwerbsmäßig genutzten Fischteichanlagen

Anlage 1

| Landkreis | lfd Nr. | Teichanlage | Fl.-Nr. | Gemarkung |
|-------------------|---------|-------------------------------------|--|--------------------|
| Augsburg | 1 | Rotthalforellen | 442/3 568/1 | Horgau Auerbach |
| | 2 | Fischzucht Langenneufnach | 448/2, 440 | Langenneufnach |
| Aichach-Friedberg | 3 | Forellenzucht Ottomühle | 3621 | Kissing |
| Dillingen | 4 | Forellenzucht Rosenmühle | 3395/2-4, 3396/2-4 | Lauingen |
| | 5 | Hofweiher | 1295 | Oberfinningen |
| | 6 | Teichanlage Altenbaindt | 331 | Altenbaindt |
| | 7 | Forellenzucht Mühlwehr | 155 | Dattenhausen |
| | 8 | Fischzucht Zusamaltheim | 1672-1676 | Zusamaltheim |
| Donau-Ries | 9 | Forellenzucht Brundelquellen | 167, 168, 172 | Staudheim |
| Günzburg | 10 | Teichwirtschaft Unterswiesenbach | 1131/2-5, 1132, 1132 1/11, 1132 1/15, 1132 1/17-18, 1133, 1133 1/2, 1134, 1136, 1136/1-4, 1137-1141 | Unterswiesenbach |
| | 11 | Teichanlage Rettenbach | 2051 | Oberswiesenbach |
| | 12 | Fischzucht Oberswiesenbach | 125 | Oberswiesenbach |
| | 13 | Teichanlage Rechbergreuthen | 293, 295 | Rechbergreuthen |
| | 14 | Forellenzucht Saum | 1449 | Mindelzell |
| | 15 | Forellenzucht Auchtweide | 1452, 1452/1 | Mindelzell |
| | 16 | Teichwirtschaft Reichert | 214, 218 | Freihalden |
| | 17 | Teichwirtschaft Ebershausen | 215/1, 215/2 | Ebershausen |
| | 18 | Teichwirtschaft Mindelaltheim | 230, 260 | Mindelaltheim |
| Neu-Ulm | 19 | Ochsenweiher, Laichweiher | 1113, 340 | Meßhofen |
| | 20 | Metzgerweiher | 222 | Ingstetten |
| Unterallgäu | 21 | Forellenzucht Ketttershausen | 1511, 1514 | Ketttershausen |
| | 22 | Fischzucht Engishausen | 64/2, 68, 69, 284, 356-359, 361, 361/2, 374/0, 374/1 | Engishausen |

| | | | | |
|------------|----|---|---------------------------------|------------------------------|
| | 23 | Fischzucht Egg | 1895, 1896, 1898/4, 1899/2, | Egg a. d. Günz |
| | 24 | Forellenzucht Holzgünz | 517 | Holzgünz |
| | 25 | Fischzucht Steinbach | 897 | Breitenbrunn |
| | 26 | Teichgut Weihermühle | 280, 285, 350, 373- 375, 420 | Gernstall (Mindelheim) |
| | 27 | Teichanlage Holl | 1885, 1999, 2000, 2000 | Unterkammlach |
| | 28 | Forellenzucht Heimertingen | 1072, 1080, 1095- 1097, 1101 | Heimertingen |
| | 29 | Forellenzucht Haitzen | 356 | Haitzen (Ottobeuren) |
| | 30 | Forellenzucht Heimertingen | 1109/1 | Heimertingen |
| | 31 | Forellenzucht Haseltal | 362 | Olgishofen (Kirchhaslach) |
| | 23 | Forellenzucht Waldmühle | 3575/4 | Bad Wörishofen |
| | 33 | Reicher Brunn | 163, 165 | Unterrieden |
| | 34 | Forellenzucht Birkmahd | 1043, 1044, 1050, 1059 | Hausen (Salgen) |
| | 35 | Forellenzucht Griestal; Gräflich Castellsche Delikatessen | 479/3, 480, 487, 492 | Engetried |
| | | | 932, 932/2, 932/3 | Ronsberg, Ostallgäu |
| Oberallgäu | 36 | Forellenhof Sticher Weiher | 5856 | Oy Mittelberg |
| Ostallgäu | 37 | Schwaltenweiher | 935, 3726 | Rückholz |
| | 38 | Haspelweiher | 2207 | Waal |

Anlage 2

| Landkreis | lfd. Nr. | Teichanlage | Fl.-Nr. | Gemarkung |
|-----------|----------|---|---|--|
| Augsburg | 1 | Eggerhof | 388 | Waldberg (Bobingen) |
| | 2 | Teichanlage Hardt | 315 - 320 | Reinhardshofen (Großaitingen) |
| | 3 | Teichanlage Burgwalden (Anhauser Tal) | (alle folgenden) | Straßberg, Reinhardtshausen (Bobingen) |
| | | Ob. Galgenbergw. | 343 | Strassberg |
| | | Mittl. Galgenbergw. | 343 | Strassberg |
| | | Ob. Galgenmahdw. | 821 | alle folgenden: Gemarkung Reinhardtshausen |
| | | Unt. Galgenmahdw. | 821 | |
| | | Vorwärmer | 780 | |
| | | Dubischeiche 1-4 | 780 | |
| | | Ob. Schlossweiher | 780 | |
| | | Mittl. Schlossweiher | 780 | |
| | | Unt. Schlossweiher | 780 | |
| | | Schlossweiher | 780, 754 | |
| | | Mühlweiher | 792, 791, 795/2, 787/2 | |
| | | Oberer Eiskellerw. | 769 | |
| | | Unterer Eiskellerw. | 769 | |
| | | Ob. Bruckmahdw. | 765/2, 767, 770/2 793, 794, 795/2 | |
| | | Bruckmahdweiher | 4369, 4370, 4379/2 770, 770/2, 771, 793, 794, 795, 795/2, 816, 807/2 | |
| | | Oberer Ödweiher | 795 | |
| | | Ödweiher | 4370, 4371 795, 795/2, 816 | |
| | | Tannetweiher | 795, 795/2, 808, 809, 816 | |
| | | Bockstall 1 - 10 | 810 | |
| | | Burlafinger Weiher | 795/2, 810, 811, 812 | |
| | | Fischhausweiher 1 - 3 | 795/2 | |

Anlage 3

| Landkreis | lfd Nr. | Teichanlage | Fl.-Nr. | Gemarkung |
|------------|---------------------------------------|--|--------------------------------------|------------------------|
| Donau-Ries | 1 | Teichanlage Klosterwiesen | 381 | Steinhart (Hainsfarth) |
| | 2 | Teichanlage Wachfeld | 3140 | Auhausen |
| | 3 | Teichwirtschaft Neureiter | die folgenden | |
| | | gr. Fremdingen Weiher | 640-643, 658 | Fremdingen |
| | | Gr. Segloher Weiher | 99-101, 103, 104 | Seglohe (Fremd.) |
| | | Alter Weiher Fremd. | 710 | Fremdingen |
| | 4 | Fischzucht Wagner im Öttinger Forst | alle folgenden | |
| | | Stöckenweiher | 533, 1031 | Dornstadt |
| | | Haidweiher | 1039, 1040 | Erlbach |
| | | Sausackweiher | 1436, 1437, 1457, 1461 | Linkersbaindt |
| | | Grünes Kreuz | 1438, 1459, 1460 | " |
| | | Schladiger | 1438, 1457 - 1459 | " |
| | | Unterer Brutweiher | 1447, 1457, 1458 | " |
| | | Großer Brutweiher | 1446, 1448, 1449, 1456 | " |
| | | Unterer und Oberer Sandweiher | 1430, 1438 - 1441, 1440/2 | " |
| | | Neuweiher | 1407- 1409, 1408/2, 1409/2 | " |
| | | Stockweiher | 1405 | " |
| | | Erlweiher | 1404 | " |
| | | Aumüller | 1349, 1349/2, 1386, 1387, 1388/3, | " |
| | | Krummweiher | 1349, 1385, 1387 | " |
| | | Kl. u. gr. Hüttenweiher | 1349, 1381-1384, 1387, 1383/2 | " |
| | | großer Sandweiher | 1349, 1382 | " |
| | | unterer, mittlerer und oberer Tugetweiher | 1351-1353, 1373- 1375 | " |
| | | Forellenweiher | 1416, 1417 | " |
| | | Badweiher | 389 | Fürnheim |
| | | Galgenweiher | 1691, 1693 | Schopflohe |
| | Unterer und mittlerer Grubenweiher | 1690 - 1692, 1694 | " | |

Amtsblatt der Regierung von Schwaben. Herausgeber, Verlag und Druck: Regierung von Schwaben, Fronhof 10, 86152 Augsburg. Erscheint nach Bedarf, in der Regel alle 3 Wochen. Das Jahresabonnement beträgt 55,00 €. Abbestellungen schriftlich jährlich bis zum 31. Oktober. Bestellungen für den laufenden Bezug oder für Einzelnummern sind an die Regierung von Schwaben, Amtsblatt, Fronhof 10, 86152 Augsburg zu richten.